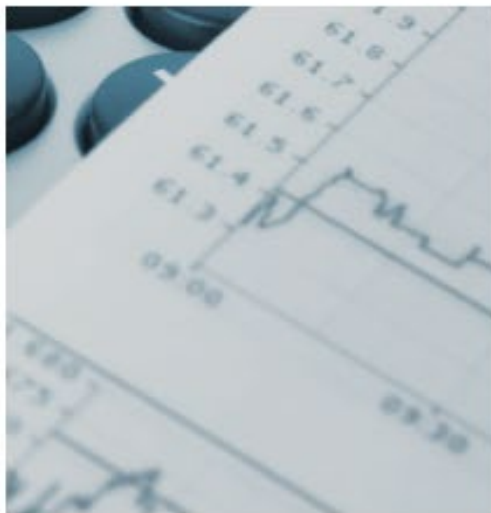


ZAHLEN DATEN FAKTEN



Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im April 2024 und dem ersten Drittel 2024

steigende Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquoten im April 2024 in allen Bundesländern, Frauen wie Männer sind von zunehmender Arbeitslosigkeit betroffen, deutlicher Rückgang an offenen Stellen, Beschäftigungszuwächse im Zeitraum Jänner bis April nur in Tirol, Wien, Salzburg und dem Burgenland, deutliche Beschäftigungsrückgänge in Oberösterreich, in den anderen Bundesländern nur geringfügige Reduzierungen

22. Mai 2024



Inhalt

1	Zusammenfassung.....	2
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	3
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im April 2024.....	3
2.2	Der Arbeitsmarkt im ersten Drittel 2024 in der Steiermark und Österreich.....	6
3	Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt.....	8

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 30. April 2024

Ende April 2024 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um +0,1 % bzw. +761 (Österreich: +0,4 % bzw. +16.965) Beschäftigungsverhältnisse höher als im April 2023. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 538.315 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.869.927).

Am 30.4.2024 wurden in der Steiermark 32.687 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren um +12,4 % bzw. +3.609 mehr Personen als Ende April 2023 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 287.559 Personen und damit um +11,2 % bzw. +28.907 mehr als Ende April 2023. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +16,5 % (Ö: +13,6 %), Frauen von +7,5 % (Ö: +8,2 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen wuchs um +13,5 % (Ö: +12,9 %) auf 3.431 Personen. Geringere Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +8,1 % (Ö: +6,9 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg in der Steiermark um +11,6 % auf 4.310 Personen (Österreich: +4,0 % auf 33.971), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit stieg um +10,4 % auf 8.434 Personen (Österreich: +6,8 % auf 79.997). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende April 2024 bei 5,6 % (+0,6 Prozentpunkte gegenüber April 2023) die Österreichs bei 6,8 % (+0,6 Prozentpunkte gegenüber dem April 2023).

Der Arbeitsmarkt im ersten Drittel 2024 (Monate Jänner bis April)

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) im ersten Drittel 2024 in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr um -0,1 % (achter Platz im Bundesländerranking) bzw. -788 Beschäftigungsverhältnisse auf 532.513 (Österreich: +0,3 % bzw. +9.893). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen im ersten Drittel um +11,3 % bzw. +3.868 auf 38.050 in der Steiermark – der drittstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich mit +16,9 % und Vorarlberg mit +11,9 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +10,2 % bzw. +28.804 auf durchschnittlich 311.128 Personen. In der Steiermark kam es im ersten Drittel 2024 zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen (+7,3 %) und einem deutlich höheren Anstieg bei den Männern (+14,0 %). Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +6,0 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +8,4 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +7,4 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +15,8 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um +11,0 % zu. Insgesamt waren im ersten Drittel 2024 durchschnittlich 46.904 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +11,3 % bzw. +4.749 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche

Arbeitslosenquote lag mit +6,6 % um +0,6 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,3 % bzw. +0,6 %-Punkte).

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM APRIL 2024

Der aktuell schwache österreichische Arbeitsmarkt ist großteils der angespannten konjunkturellen Lage geschuldet. Trotz aller Hemmnisse war im April österreichweit noch immer ein Beschäftigungswachstum, wenn auch ein nur geringes, zu verzeichnen und damit ein weiterer Beschäftigungsrekord zu verbuchen. Damit war auch Ende April 2024 der österreichische Arbeitsmarkt weiterhin robust und widerstandsfähig, wenngleich ein deutliches Abschwächen der Dynamik sichtbar war. Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg Ende April 2024 im Vorjahresvergleich an (+11,2 % bzw. +28.907), gleichzeitig konnte die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) geringfügig um +0,4 % bzw. +16.965 weiter ausgeweitet werden. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 6,8 % über dem Niveau des Vorjahres (+0,6 %-Punkte). Alle Bundesländer verzeichneten Ende April 2024 einen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen. Gleichzeitig konnte die Beschäftigung, wenn auch deutlich abgeschwächt in vier von neun Bundesländern ausgeweitet werden. Die Arbeitslosenquote blieb in allen Bundesländern damit über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung weiterhin mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende April 2024 mit 32.687 arbeitslosen Personen, um +12,4 % bzw. +3.609 Personen mehr als Ende April 2023 gezählt. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) stieg Ende April 2024 geringfügig gegenüber dem Vorjahr um +0,1 % bzw. +761 Beschäftigungsverhältnisse (Rang 6 im Bundesländervergleich) auf 538.315 (Österreich: +0,4 %) zurück. Zuwächse verzeichneten die Bundesländer Wien mit +1,2 %, Salzburg mit +1,1 %, Tirol mit +0,8 %, und das Burgenland mit +0,3 %.

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende April 2024 im Vorjahresvergleich auf 287.559 und lag damit um +11,2 % bzw. +28.907 höher als im Vorjahr. Frauen (+8,9 %) verzeichneten einen deutlich geringeren Zuwachs als Männer (+14,9 %).

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende April 2024 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE N) gemeldet. Die 48.014 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 16,7 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Zuwachs von +8,3 % bzw. +3.672 Personen. **Im Tourismus (zweitgrößte Branche) – stieg die Arbeitslosigkeit um +9,8 % bzw. +3.741 auf 41.955 Personen und stellte einen Anteil von 14,6 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Die drittgrößte Branche war der Handel (G) mit 41.552 Personen bzw. einem Anteil von 14,4 % (+13,8 % bzw. +5.032 gegenüber dem Vorjahr). Das Gesundheits- und Sozialwesen (Q) lag mit 24.292 Personen und einem Anteil von 8,4 % an vierter Stelle (+3,7 % gegenüber dem Vorjahr). Der Herstellung von Waren (C) waren 23.292 arbeitslose Personen (Anteil 8,1 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +18,7 % bzw. +3.662 im Vorjahresvergleich und damit Rang fünf. Den sechsten Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 21.263 Personen, einem Anteil von 7,4 % und einem Zuwachs von +10,0 %. Hier geht ein Großteil des Zuwachses auf den freien Arbeitsmarktzugang von Personen aus der Ukraine seit April 2023 zurück. Der Bau belegte Rang sieben mit 20.784 vorgemerkten Arbeitslosen – +21,8 % bzw. +3.723 gegenüber dem April 2023 (Anteil: 7,2 %). Diese sieben Aggregate stellten Ende April 2024 mehr als drei Viertel (76,9 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den April 2024 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	April 2024	Veränderung zum Apr. 2023	Veränderung zum Mär. 2024	April 2024	Veränderung zum Apr. 2023	Veränderung zum Mär. 2024
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	538.315	0,1 %	0,6 %	3.869.927	0,4 %	-0,4 %
davon Frauen*	244.072	1,0 %	0,2 %	1.776.207	1,2 %	-0,8 %
davon Männer*	294.243	-0,5 %	0,9 %	2.093.720	-0,2 %	0,1 %
Arbeitslosenquote in %**	5,6	0,6 %-Punkte	-0,4 %-Punkte	6,8	0,6 %-Punkte	-0,1 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,3	0,3 %-Punkte	0,0 %-Punkte	6,5	0,4 %-Punkte	0,3 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	5,9	0,8 %-Punkte	-0,7 %-Punkte	7,1	0,8 %-Punkte	-0,4 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	32.687	12,4 %	-6,6 %	287.559	11,2 %	-1,3 %
davon Frauen	14.162	7,5 %	-0,3 %	126.970	8,2 %	4,5 %
davon Männer	18.525	16,5 %	-10,8 %	160.589	13,6 %	-5,5 %
davon Jugendliche	3.431	13,5 %	-6,5 %	29.351	12,9 %	-1,5 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	11.361	8,1 %	-7,2 %	89.956	6,9 %	-1,5 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	4.310	11,6 %	2,1 %	33.971	4,0 %	1,0 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	8.434	10,4 %	-0,6 %	79.997	6,8 %	-0,5 %
SchulungsteilnehmerInnen	9.123	16,5 %	5,1 %	80.288	10,7 %	2,7 %
davon Frauen	5.294	14,3 %	4,5 %	41.716	10,0 %	2,7 %
davon Männer	3.829	19,7 %	6,0 %	38.572	11,5 %	2,7 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	41.810	13,3 %	-4,2 %	367.847	11,1 %	-0,5 %
davon Frauen	19.456	9,3 %	0,9 %	168.686	8,7 %	4,0 %
davon Männer	22.354	17,0 %	-8,3 %	199.161	13,2 %	-4,0 %
sofort verfügbare offene Stellen	12.995	-19,3 %	4,4 %	93.898	-18,4 %	2,1 %
Lehrstellensuchende	512	-4,3 %	-20,0 %	6.166	20,8 %	-9,0 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.044	-12,8 %	-3,4 %	8.183	-9,7 %	-1,7 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.5.2024.

In der Steiermark kam es Ende April 2024 im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +16,5 % (Österreich: +13,6 %) und bei den Frauen von +7,5 % (Österreich: +8,2 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +13,5 % (Österreich: +12,9 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren vergrößerte sich um +8,1 % (Österreich: +6,9 %). Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, realisierten einen Zuwachs von +11,6 % (Österreich: +4,0 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „**langzeitbeschäftigungslos**“ tituliert waren, stieg Ende April 2024 um +10,4 % auf 8.434 Personen (Österreich: +6,8 % auf 79.997). Dies waren aber noch immer **25,8 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 27,8 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um +16,5 % auf 9.123 Personen zu. Insgesamt waren Ende April 2024 exakt 41.810 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +13,3 % bzw. +4.902 mehr als im Vorjahr. In Österreich stieg die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um +10,7 % auf 80.288 Personen. Insgesamt waren Ende April 2024 in Österreich 367.847 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +11,1 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende April 2024 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 5,6 % und lag damit um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,8 % bzw. +0,6 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -19,3 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 12.995 (Österreich: 93.898 bzw. -18,4 %).

Beispielsweise lag die gesamte **Arbeitslosenquote (ALQ)** Ende April bei 5,6 %; die höchsten ALQ waren hier in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) mit 17,0 %, dem Tourismus (I) mit 14,6 %, der Kunst, Unterhaltung und Erholung mit 6,6 % und dem Gesundheits- und Sozialwesen mit 6,6 % zu finden. In beinahe allen Bereichen kam es zu einer Erhöhung der ALQ im Vorjahresvergleich.

Bei der Zahl der **sofort verfügbaren offenen Stellen (OS)** kam es insgesamt zu einer deutlichen Reduktion von -19,3 % auf 12.995. Mit Ausnahme der öffentlichen Verwaltung (O), Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M), der Energieversorgung (D) und dem Bergbau (B) kam es in allen Bereichen zu sehr hohen Rückgängen.

Die Zahl der **vorgemerkten Arbeitslosen** stieg im Vorjahresvergleich um +12,4 % auf 32.687 Personen. Die meisten Arbeitslosen sind in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N), Handel (G), Tourismus (I) und Herstellung von Waren (C) zu finden.

Die **unselbstständige Beschäftigung** (inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienster mit aufrechem Arbeitsvertrag) lag mit 547.034 Beschäftigungsverhältnissen geringfügig (-0,0 %) unter dem Vorjahreswert. Die stärksten Rückgänge bei der Beschäftigung sind spiegelbildlich in den Bereichen aufgetreten, in denen die Arbeitslosigkeit am stärksten zunahm. Das betraf die Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) mit -5,0 % bzw. -1.501, die Herstellung von Waren (C) mit -0,9 % bzw. -1.038, das Bauwesen (F) mit -2,1 % bzw. -899, den Tourismus (I) mit -2,3 % bzw. -542 und den Handel (G) mit -0,6 % bzw. -409 Beschäftigungsverhältnissen.

2.2 DER ARBEITSMARKT IM ERSTEN DRITTEL 2024 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die Betrachtung des Arbeitsmarktes über die erste Drittel des Jahres 2024 hinweg zeigt weiterhin eine gewisse Resilienz auf dem Arbeitsmarkt, wengleich deutliche Problemlagen auftraten. Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) im ersten Drittel 2024 geringfügig in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um -0,1 % (achter Platz im Bundesländerranking) bzw. -788 Beschäftigungsverhältnisse auf 532.513 (Österreich: +0,3 %). Drei Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Das waren Tirol und Wien mit jeweils +1,0 % und Salzburg mit +0,9 %. Den größten Rückgang gab es in Oberösterreich mit -0,5 % bzw. -3.227 Beschäftigungsverhältnissen.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen im ersten Drittel 2024 um +11,3 % bzw. +3.868 auf 38.050 in der Steiermark – der drittstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich (+16,9 %) und Vorarlberg mit +11,9 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +10,2 % bzw. +28.804 auf durchschnittlich 311.128 Personen.

In der Steiermark kam es im ersten Drittel 2024 zu einem Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen (+7,3 %) und einem deutlicheren Zuwachs von +14,0 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Zuwachs von +6,0 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +8,4 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +7,4 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +15,8 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um +11,0 % zu. Insgesamt waren im ersten Drittel 2024 durchschnittlich 46.904 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +11,3 % bzw. +4.749. mehr als im Vorjahr. Die

(endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 6,6 % um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,3 % bzw. +0,6 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation im ersten Drittel 2024 sowie im Jahr 2023.

Tabelle 3: Arbeitsmarktindikatoren für das erste Drittel 2024 und den Jahresdurchschnitt 2023 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1. Drittel 2024	Veränderung zu 1. Drittel 2023	2023	Veränderung zu 2022	1. Drittel 2024	Veränderung zu 1. Drittel 2023	2023	Veränderung zu 2022
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	532.513	-0,1 %	539.340	0,6 %	3.862.946	0,3 %	3.889.419	1,2 %
davon Frauen*	243.365	0,7 %	243.477	1,0 %	1.787.299	1,0 %	1.781.532	1,5 %
davon Männer*	289.147	-0,9 %	295.863	0,3 %	2.075.647	-0,4 %	2.107.886	0,8 %
Arbeitslosenquote in %**	6,6	0,6 %-Punkte	5,5	0,2 %-Punkte	7,3	0,6 %-Punkte	6,4	0,1 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,5	0,3 %-Punkte	5,1	0,1 %-Punkte	6,3	0,4 %-Punkte	6,0	0,0 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	7,5	0,9 %-Punkte	5,8	0,3 %-Punkte	8,2	0,8 %-Punkte	6,8	0,2 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	38.050	11,3 %	31.742	5,4 %	311.128	10,2 %	270.773	2,9 %
davon Frauen	14.589	7,3 %	13.596	3,1 %	124.288	7,7 %	116.919	0,7 %
davon Männer	23.461	14,0 %	18.145	7,1 %	186.839	11,9 %	153.853	4,7 %
davon Jugendliche	4.003	15,8 %	3.400	13,6 %	32.283	15,3 %	28.323	11,0 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	13.147	6,0 %	11.093	-0,4 %	96.726	4,5 %	85.522	-3,1 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	4.205	8,4 %	3.854	-15,8 %	33.494	-1,2 %	32.495	-26,7 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	8.318	7,4 %	7.623	-14,2 %	79.270	4,2 %	74.970	-16,2 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.855	11,0 %	7.760	1,7 %	79.120	7,0 %	70.546	1,5 %
davon Frauen	5.138	11,6 %	4.530	7,3 %	41.159	7,0 %	36.659	1,1 %
davon Männer	3.717	10,3 %	3.230	-5,2 %	37.962	7,1 %	33.887	1,9 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	46.904	11,3 %	39.501	4,6 %	390.248	9,5 %	341.319	2,6 %
davon Frauen	19.726	8,4 %	18.126	4,1 %	165.447	7,5 %	153.578	0,8 %
davon Männer	27.178	13,5 %	21.375	5,1 %	224.801	11,1 %	187.741	4,2 %
sofort verfügbare offene Stellen	12.425	-22,6 %	14.990	-19,5 %	90.839	-18,7 %	108.401	-13,6 %
Lehrstellensuchende	587	-1,0 %	745	10,4 %	6.663	18,8 %	6.630	5,6 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.081	-14,0 %	1.184	-9,5 %	8.231	-8,5 %	8.998	-7,2 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.5.2024, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

3 Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt

Die folgende Tabelle 3 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren im Bundesländervergleich zum Stichtag 30.4.2024 sowie für das erste Drittel 2024 dar.

Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für den April 2024 und die erste Drittel 2024 für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte)

STICHTAG: **30.04.2024**

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	111.401	0,3 %	7.376	9,3 %	6,1 %	0,5	1.541	-15,9 %	4,8	1,1
Kärnten	216.640	0,0 %	16.738	4,9 %	7,1 %	0,3	6.295	-27,8 %	2,7	0,8
Niederösterreich	645.268	0,2 %	41.203	10,8 %	5,9 %	0,5	16.080	-16,5 %	2,6	0,6
Oberösterreich	685.072	-0,3 %	30.978	18,8 %	4,3 %	0,7	20.629	-28,7 %	1,5	0,6
Salzburg	259.249	1,1 %	13.771	11,3 %	5,0 %	0,4	8.114	-19,6 %	1,7	0,5
Steiermark	538.315	0,1 %	32.687	12,4 %	5,6 %	0,6	12.995	-19,3 %	2,5	0,7
Tirol	335.365	0,8 %	20.516	11,3 %	5,7 %	0,5	6.951	-13,4 %	3,0	0,7
Vorarlberg	165.325	0,1 %	10.787	8,5 %	6,0 %	0,4	4.735	-6,0 %	2,3	0,3
Wien	913.292	1,2 %	113.503	10,3 %	10,9 %	0,8	16.558	-3,3 %	6,9	0,8
Österreich	3.869.927	0,4 %	287.559	11,2 %	6,8 %	0,6	93.898	-18,4 %	3,1	0,8

PERIODE: **1-4M 2024**

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	108.662	0,3 %	9.100	6,7 %	7,6 %	0,4	1.362	-18,6 %	6,7	1,6
Kärnten	213.162	-0,1 %	20.447	3,6 %	8,6 %	0,3	5.748	-27,3 %	3,6	1,1
Niederösterreich	634.580	-0,1 %	47.624	9,1 %	6,9 %	0,5	15.218	-17,9 %	3,1	0,8
Oberösterreich	677.371	-0,5 %	36.720	16,9 %	5,1 %	0,7	20.548	-28,2 %	1,8	0,7
Salzburg	268.161	0,9 %	12.645	9,2 %	4,4 %	0,3	7.926	-23,1 %	1,6	0,5
Steiermark	532.513	-0,1 %	38.050	11,3 %	6,6 %	0,6	12.425	-22,6 %	3,1	0,9
Tirol	354.484	1,0 %	17.070	7,6 %	4,5 %	0,3	6.805	-14,0 %	2,5	0,5
Vorarlberg	170.141	-0,1 %	10.272	11,9 %	5,6 %	0,6	4.734	-4,0 %	2,2	0,3
Wien	903.874	1,0 %	119.201	10,2 %	11,5 %	0,9	16.074	2,2 %	7,4	0,5
Österreich	3.862.946	0,3 %	311.128	10,2 %	7,3 %	0,6	90.839	-18,7 %	3,4	0,9

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.5.2024. OS = sofort verfügbare offene Stellen, AL = vorgemerkte Arbeitslose, AL/OS = Zahl der Arbeitslosen je sofort verfügbarer offener Stelle, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 5: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für das erste Drittel 2024, (endgültig)

ENDGÜLTIG
Durchschnittswerte
1-4M 2024 **1-4M 2023**

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	108.662	108.374	0,3	288	4	Burgenland
Kärnten	213.162	213.352	-0,1	-190	6	Kärnten
Niederösterreich	634.580	635.123	-0,1	-543	5	Niederösterreich
Oberösterreich	677.371	680.598	-0,5	-3.227	9	Oberösterreich
Salzburg	268.161	265.886	0,9	2.275	3	Salzburg
Steiermark	532.513	533.301	-0,1	-788	8	Steiermark
Tirol	354.484	350.884	1,0	3.600	1	Tirol
Vorarlberg	170.141	170.355	-0,1	-215	7	Vorarlberg
Wien	903.874	895.181	1,0	8.693	2	Wien
ÖSTERREICH	3.862.946	3.853.053	0,3	9.893		ÖSTERREICH

	1-4M 2024	1-4M 2023	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL	AL				
Burgenland	9.100	8.525	6,7	575	2	Burgenland
Kärnten	20.447	19.728	3,6	719	1	Kärnten
Niederösterreich	47.624	43.663	9,1	3.962	4	Niederösterreich
Oberösterreich	36.720	31.413	16,9	5.307	9	Oberösterreich
Salzburg	12.645	11.584	9,2	1.061	5	Salzburg
Steiermark	38.050	34.182	11,3	3.868	7	Steiermark
Tirol	17.070	15.867	7,6	1.203	3	Tirol
Vorarlberg	10.272	9.177	11,9	1.095	8	Vorarlberg
Wien	119.201	108.186	10,2	11.015	6	Wien
ÖSTERREICH	311.128	282.324	10,2	28.804		ÖSTERREICH

	1-4M 2024	1-4M 2023	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	SC	SC				
Burgenland	1.756	1.726	1,8	30	9	Burgenland
Kärnten	3.098	2.759	12,3	340	1	Kärnten
Niederösterreich	9.649	9.159	5,4	491	6	Niederösterreich
Oberösterreich	10.590	9.675	9,5	916	3	Oberösterreich
Salzburg	2.339	2.160	8,3	179	4	Salzburg
Steiermark	8.855	7.974	11,0	881	2	Steiermark
Tirol	2.314	2.216	4,4	98	7	Tirol
Vorarlberg	2.410	2.349	2,6	61	8	Vorarlberg
Wien	38.110	35.895	6,2	2.215	5	Wien
ÖSTERREICH	79.120	73.911	7,0	5.209		ÖSTERREICH

	1-4M 2024	1-4M 2023	rel. in %	abs.	RANG abs.	
	ALQ	ALQ				
Burgenland	7,6	7,2		0,44	4	Burgenland
Kärnten	8,6	8,3		0,29	2	Kärnten
Niederösterreich	6,9	6,3		0,55	5	Niederösterreich
Oberösterreich	5,1	4,3		0,72	8	Oberösterreich
Salzburg	4,4	4,1		0,33	3	Salzburg
Steiermark	6,6	5,9		0,6	7	Steiermark
Tirol	4,5	4,2		0,27	1	Tirol
Vorarlberg	5,6	5,0		0,57	6	Vorarlberg
Wien	11,5	10,7		0,87	9	Wien
ÖSTERREICH	7,3	6,7		0,63		ÖSTERREICH

	1-4M 2024	1-4M 2023	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL+SC	AL+SC				
Burgenland	10.856	10.251	5,9	605	2	Burgenland
Kärnten	23.545	22.487	4,7	1.058	1	Kärnten
Niederösterreich	57.274	52.821	8,4	4.453	4	Niederösterreich
Oberösterreich	47.310	41.088	15,1	6.223	9	Oberösterreich
Salzburg	14.983	13.744	9,0	1.240	5	Salzburg
Steiermark	46.904	42.156	11,3	4.749	8	Steiermark
Tirol	19.384	18.083	7,2	1.301	3	Tirol
Vorarlberg	12.681	11.526	10,0	1.156	7	Vorarlberg
Wien	157.310	144.081	9,2	13.230	6	Wien
ÖSTERREICH	390.248	356.235	9,5	34.013		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSU, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 14.5.2024.

Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende April 2024 – Stichtagswerte, (endgültig)

ENDGÜLTIG
Stichtagswerte
30.04.2024 30.04.2023

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	111.401	111.026	0,3	375	4	Burgenland
Kärnten	216.640	216.537	0,0	103	8	Kärnten
Niederösterreich	645.268	644.028	0,2	1.240	5	Niederösterreich
Oberösterreich	685.072	687.448	-0,3	-2.376	9	Oberösterreich
Salzburg	259.249	256.519	1,1	2.730	2	Salzburg
Steiermark	538.315	537.554	0,1	761	6	Steiermark
Tirol	335.365	332.644	0,8	2.721	3	Tirol
Vorarlberg	165.325	165.128	0,1	197	7	Vorarlberg
Wien	913.292	902.078	1,2	11.214	1	Wien
ÖSTERREICH	3.869.927	3.852.962	0,4	16.965		ÖSTERREICH

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	7.376	6.750	9,3	626	3	Burgenland
Kärnten	16.738	15.960	4,9	778	1	Kärnten
Niederösterreich	41.203	37.176	10,8	4.027	5	Niederösterreich
Oberösterreich	30.978	26.079	18,8	4.899	9	Oberösterreich
Salzburg	13.771	12.370	11,3	1.401	7	Salzburg
Steiermark	32.687	29.078	12,4	3.609	8	Steiermark
Tirol	20.516	18.431	11,3	2.085	6	Tirol
Vorarlberg	10.787	9.945	8,5	842	2	Vorarlberg
Wien	113.503	102.863	10,3	10.640	4	Wien
ÖSTERREICH	287.559	258.652	11,2	28.907		ÖSTERREICH

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.811	1.746	3,7	65	2	Burgenland
Kärnten	3.096	2.731	13,4	365	7	Kärnten
Niederösterreich	9.841	9.047	8,8	794	4	Niederösterreich
Oberösterreich	10.804	9.471	14,1	1.333	8	Oberösterreich
Salzburg	2.387	2.154	10,8	233	6	Salzburg
Steiermark	9.123	7.830	16,5	1.293	9	Steiermark
Tirol	2.325	2.243	3,7	82	1	Tirol
Vorarlberg	2.489	2.301	8,2	188	3	Vorarlberg
Wien	38.412	34.981	9,8	3.431	5	Wien
ÖSTERREICH	80.288	72.504	10,7	7.784		ÖSTERREICH

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	6,1	5,6		0,5	4	Burgenland
Kärnten	7,1	6,7		0,3	1	Kärnten
Niederösterreich	5,9	5,4		0,5	6	Niederösterreich
Oberösterreich	4,3	3,6		0,7	8	Oberösterreich
Salzburg	5,0	4,5		0,4	3	Salzburg
Steiermark	5,6	5,0		0,6	7	Steiermark
Tirol	5,7	5,2		0,5	5	Tirol
Vorarlberg	6,0	5,6		0,4	2	Vorarlberg
Wien	10,9	10,1		0,8	9	Wien
ÖSTERREICH	6,8	6,2		0,6		ÖSTERREICH

	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	9.187	8.496	8,1	691	2	Burgenland
Kärnten	19.834	18.691	6,1	1.143	1	Kärnten
Niederösterreich	51.044	46.223	10,4	4.821	5	Niederösterreich
Oberösterreich	41.782	35.550	17,5	6.232	9	Oberösterreich
Salzburg	16.158	14.524	11,3	1.634	7	Salzburg
Steiermark	41.810	36.908	13,3	4.902	8	Steiermark
Tirol	22.841	20.674	10,5	2.167	6	Tirol
Vorarlberg	13.276	12.246	8,4	1.030	3	Vorarlberg
Wien	151.915	137.844	10,2	14.071	4	Wien
ÖSTERREICH	367.847	331.156	11,1	36.691		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVS, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 14.5.2024.